

Course an der Wiener Börse vom 3. Februar 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Anlehen öffentl., Pfandbriefe, Diverse Lose, Bank-Actien, Actien von Transport-Unternehmungen, and Devisen. Columns include 'Werb' and 'Ware' with corresponding values.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 28.

Samstag, den 4. Februar 1882.

Erkenntnis. Nr. 1128. Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht als Präsidium in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 3 der in Budapest in deutscher Sprache erscheinenden politischen Druckschrift 'Volkszeitung' mit social-demokratischen Tendenzen auf der dritten Seite zweite Spalte unter der Rubrik 'Kleine Mittheilungen' abgedruckten Notiz, beginnend mit: 'Die Kaiserin von Oesterreich' etc. und endend mit: 'ausrufen', begründe in der Stelle von 'beneidenswert' bis 'ausrufen' den objectiven Thatbestand des Verbrechens der Beleidigung eines Mitgliedes des kaiserlichen Hauses nach § 64 St. G., ferner der Inhalt der in obiger Druckschrift auf der dritten Seite zweite Spalte abgedruckten Correspondenz aus Graz über das Erscheinen des Polizeicommissärs Brodmann im Vereinslocale des Ersten feiermächtigen Arbeiterbundes beigefügten Schlusssatzes: 'Es liegt also auf der Hand' bis 'Sich Kadletz' etc. in Wien', begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 305 St. G. Es wird demnach die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 3 der periodischen Druckschrift 'Volkszeitung' vom 15. Jänner 1882 gemäß der §§ 489 und 493 St. V. D. bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl., die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten. Laibach am 28. Jänner 1882.

Invalidentiftungen. Nr. 947. Zur Betheilung aus der Adelsberger Grotten- und Franz Metelko'schen Invalidentiftung pro 1882 wird hiemit der Concurs ausgeschrieben und es sind dazu im Allerhöchsten Dienste invalid gewordene, in seinem Invalidenhanse untergebrachte Krieger berufen. Auf die erste Stiftung haben die in Adelsberg gebürtigen, auf die letztere die im Bezirke

Raffensfuß gebürtigen und in deren Ermanglung andere in Krain geborene Invaliden den Anspruch, wobei bemerkt wird, daß sich bisher aus dem politischen Bezirke Adelsberg und dem Gerichtsbezirke Raffensfuß immer eine genügende Anzahl von Bewerber um diese Invalidenstiftungen gemeldet hat. Der zu vertheilende Betrag beläuft sich bei jeder dieser Stiftungen auf 37 fl. 80 kr. Die Bewerbungsgesuche haben folgende Belege zu enthalten: 1.) den Taufschein zur Nachweisung des Alters und des Geburtsortes; 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste durch Militärabschied, Patent-Invalidenturkunde u. dgl.; 3.) den Beweis, daß der Bewerber wirklich in diesen Kriegsdiensten invalid geworden ist und die Beschreibung der Art der Invalidität; 4.) die Angabe ob der Bewerber irgend ein bewegliches oder liegendes Vermögen, einen und welchen Aerialbesitz, irgend welchen Dienst oder ein sonstiges öffentliches oder Privat-Beneficium hat. Die diesfälligen, nach dem Erlasse des k. k. Kriegsministeriums vom 19. Mai 1851 stempelfreien Gesuche sind nur im Wege der politischen Behörde, in deren Bereiche der Invalide seinen Wohnsitz hat, und zwar längstens bis Ende Februar 1882, an die k. k. Landesregierung in Laibach zu richten. Laibach am 27. Jänner 1882. K. k. Landesregierung für Krain.

Behammenstelle. Nr. 707. In der Ortsgemeinde Jodoel ist eine Bezirks-Beammenstelle mit einer jährlichen Remuneration von 30 fl. aus der Bezirkskassa zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche bis 20. Februar l. J. außer zu überreichen. Krainburg am 24. Jänner 1882. K. k. Bezirkshauptmannschaft.

Kundmachung. Nr. 589. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Podkraj die Localerhebungen auf den 8. Februar 1882 und die darauffolgenden Tage vormittags 8 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30sten Jänner 1882.

Kundmachung. Nr. 830. Vom k. k. Bezirksgerichte Raffensfuß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ornušfawas gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenenschaften, der Wappencopien und den Erhebungsprotocolen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen. Für den Fall als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 20. Februar 1882 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebersetzung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amotifizierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchsblätter unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum anjucht. K. k. Bezirksgericht Raffensfuß am 31. Jänner 1882.

Diurnist. Nr. 642. Beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte findet ein in der Grundbuchsanlage versierter Diurnist gegen ein Taggeld von 1 fl. 20 kr. folgende Aufnahme. K. k. Bezirksgericht Sittich am 31. Jänner 1882.

Kundmachung. Nr. 859. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Moste am 11., 13., 17., 20., 22., 25., 27. und 28. Februar 1882 und im Bedarfsfalle an den darauffolgenden Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. K. k. Bezirksgericht Stein, am 28. Jänner 1882.

Kundmachung. Nr. 87. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, R. G. Bl. V., Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Hoteberzhitz am 11. Februar 1882 begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einlabung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Loitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 3. Jänner 1882.

Bekanntmachung. Nr. 9284. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß über das Gesuch des Herrn Ottomar Bamberg de praes. 16. Dezember 1881, Z. 9284, um Löschung des auf der Hausrealität Conser. Nr. 13 in der Bahnhofgasse seit 26. Mai 1848 für die August von Födransberg'schen Minorennen pcto. 453 fl. 30 kr. s. A. pränotierten Pfandrechtes der hiesige Advocat Herr Dr. Franz Munda als Curator ad actum für die obbenannten unbekanntes Gläubiger und rücksichtlich für ihre gleichfalls unbekanntes Rechtsnachfolger bestellt wurde. Laibach am 31. Dezember 1881.

Bekanntmachung. Nr. 17. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das Edict vom 30. November 1881, Z. 13,295, kundgemacht: Es sei in der Executionssache des Johann Peterca von Laibach (durch Dr. Pirnat) gegen Matthäus Jasove von Potok pcto. 400 fl. s. A. für die verstorbenen Tabulargläubiger Gregor Jasove und Martin Jasove von Potok, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolger, und für die Tabulargläubiger Lukas Tominskel von Butsch und Josef Jasove von Potok ob ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr k. k. Notar Dr. Karl Schmidinger in Stein zum Curator ad actum bestellt, und seien demselben die diesgerichtlichen Bescheide vom 30. November 1881, Zahl 13,295, zugestellt worden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Jänner 1882.

Executive Realitätenversteigerung. Nr. 11,266. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Kvas von Balog (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Johann Diebar von Nasovic gehörigen, gerichtlich auf 7736 fl. geschätzten Realität Ref. Nr. 172/a. ad Grundbuch der Herrschaft Egg ob Krainburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. Februar, die zweite auf den 24. März und die dritte auf den 26. April 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden,

daß die Pliandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den unbekanntes wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Kern geb. B. Lihar, den Michael Zaloha'schen Erben, dem Georg Bergant wird bekannt gegeben, daß denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid zugestellt wurde. K. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Dezember 1881.

Anzeigebblatt.

V. Lobenwein
 photographisch-artistische Anstalt
 im „Hôtel Elephant“ in Laibach
 (490) 2 Aufnahme täglich.

Im Frühjahre gelangen bei uns
40 Stück alte Fenster,
 complet, sammt Jalousien zum Verkauf.
 (524) 2 **Krainische Baugesellschaft.**

Wegen Todesfall

werden auf der Herrschaft Egg bei Krainburg Donnerstag, den 9. Februar d. J., und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag eine grössere Anzahl Hornvieh (Mürzthaler Rasse), darunter 13 Melkkühe, 4 Ochsen, 3 Stiere und 10 Stück Jungvieh, dann mehrere Pferde, unter diesen eine 3jährige Fuchsstute, ferner verschiedene Wirtschafts- und andere Wagen, Wirtschaftsgeräte und diverse andere Gegenstände im Wege der freiwilligen Licitation an den Meistbietenden gegen sogleiche bare Bezahlung und sofortige Wegschaffung der erstandenen Objecte verkauft, wozu Kaufustige hiemit eingeladen werden.
 (540) 3—1

Nur Gulden **1** und Stempel
PROMESSEN
 auf
Pfandbrief-Lose
 der k. k. priv. Boden-Credit-Anstalt.
 Haupttreffer **50,000** Gulden ö. W.
 (445) 4—3 **Ziehung am 15. Februar.**

In der am 14. Jänner stattgefundenen dritten Ziehung der serbischen Lose wurde neuerdings der Haupttreffer von 100,000 Francs in Gold mit einem von uns verkauften Lose gewonnen.

Wechslergeschäft der Administration des
WIEN, Wollzeile 10 und 15. **„MERCUR“** **CH. COHN,** Wollzeile 10 und 15.

Berger's medicinische
THEERSEIFE
 durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit glänzendem Erfolge angewendet gegen
Haut-Ausschläge aller Art,
 insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Bart-schuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% **Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur **Verhütung von Täuschungen** begehre man ausdrücklich **Berger's Theerseife** und achte auf die bekannte Schutzmarke.
 Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's med. Theer-Schwefelseife** angewendet, nur beliebt man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die **Berger'sche Theer-Schwefelseife** zu verlangen, da die ausländischen Imitationen wirkungslosere Erzeugnisse sind.
 Als **mildere Theerseife** zur Beseitigung aller **Unreinheiten des Teints,** gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertroffene cosmetiche **Wash- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient **Berger's Glycerin-Theerseife,** die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist.
 Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.
 Haupt-Versandt: Apotheker **G. HELL** in **TROPPAU.**

Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Hauptdepots in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Svoboda, G. Piccoli, Willh. Mayr und Julius v. Trnkoczy; Götschee: J. Braune; Guskfeld: J. Böhm; Idria: J. Warts; Krainburg: C. Schannik; Littai: Joh. Benes; Rudolfswert: D. Rizzoli; Radmannsdorf: A. Koblek; Wippach: A. Konecny. (842) 24—2

Ballstoffe
 und sämtliche
Ballartikel
 bei (128) 9
Heinrich Kenda, Laibach.

(414—3) Nr. 155.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird hiemit mit Bezug auf das diesgerichtliche Feilbietungsbedict vom 22. November 1881 in Nr. 5 der „Laibacher Zeitung“ vom 7. Jänner 1882 bekannt gemacht, dass wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungs-termines am
 13. Februar 1882,
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung der der Anna Gögl, resp. deren Nachlass gehörigen Hälfte der Hausrealität, Grundbuchseilage Nr. 250 der Catastralgemeinde Stadt Laibach, geschritten werden wird.
 Laibach am 14. Jänner 1882.
 (409—3) Nr. 46.

dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach, am 17. Jänner 1882.

(293—3) Nr. 39.
Erinnerung.
 Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach werden die unbekanntten Rechtsnachfolger des verstorbenen Anton Lauric, Handelsmannes in Neudorf bei Raasdorf, hiemit erinnert: Es haben gegen den Verlass des Anton Lauric, rüchftlich gegen dessen unbekanntte Erben die Handelsfirma J. G. Winkler in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die Klage do praes. 3. Jänner 1882, Z. 38, wegen Zahlung eines Eisenwaren-Kaufschillings-Saldos per 280 fl. 75 kr. f. A. und die krainische Industriegesellschaft in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die Klage do praes. 3. Jänner 1882, Z. 39, wegen Zahlung eines Mehlsaufschillings-Saldos pr. 227 fl. 1 kr. f. A. eingebracht, worüber dem Verlasse des Anton Lauric, rüchftlich dessen Rechtsnachfolgern Herr Dr. v. Schrey, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und ihm die Originalien obiger Klagen, über welche zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den
 13. Februar 1882,
 vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, zugefertigt worden sind.
 Hievon werden die unbekanntten Rechtsnachfolger des Anton Lauric mit der Aufforderung verständigt, dass sie entweder einen andern Rechtsfreund zu bestellen oder dem aufgestellten Curator die allfälligen Beihilfe an die Hand zu geben haben, widrigens diese Rechtsfachen nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden würde.
 Laibach am 7. Jänner 1882.

Geprüft, attestiert und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medicin!
Dr. Béringuier's arom. Kronengeist
 (Quintessenz d'Eau de Cologne),
 Original-Flasche fl. 1.25 und 75 kr., 1/2 Dtz. 1/2, Flaschen um fl. 0.50 und fl. 4, bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel und ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweh und Migräne leiden. Von anerkanntem grossem Nutzen bei Schwächezuständen des Nervensystems und der Verdauungsorgane, empfiehlt sich **Dr. Béringuier's k. k. a. priv. Kronengeist** als ein wahrhaft schätzbare und wertvolles Hausmittel; dem Washwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Med. Dr. BORCHARDT'S
 arom.-medicin. Kräuter-Seife.
 Preis eines versiegelten Original-Packchens 42 Nkr.

Die Dr. Borchardt'sche k. k. priv. Kräuterseife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen;
 sie eignet sich gleichfalls mit grosserersprießlichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsamen, wissenschaftlichen Erkenntnis sind die privilegierten

Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel,
 bestimmt, sich zur rationellen Haarcultur in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das
Chinarinden-Oel
 zur Conservierung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, so ist die
Kräuter-Pomade
 zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haars, so schützt letzteres vor dessen frühzeitigem Erblichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthunende Substanz mittheilt und die Haarwurzeln auf so kraftvollste Weise nährt, dass sie zu frischem Wuchse regeneriert werden.
 (5313) 10—2

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach: bei Eduard Mahr, Brüder Krisper, sowie in Cilli: Carl Krisper; Fiume: Nicolò Pavačić; Görz: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofolletti; Klagenfurt: Apotheker Hor. Kommetter und Apotheker J. Nussbaumer; Villach: Apotheker Kumpfs Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger- und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens.

Warnung! Wir warnen vor Nachahmungen und Falsificaten unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von Dr. Sain de Boutemard's arom. Zahnpasta und von Dr. Borchardt's arom. Kräuterseife. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Falsificaten sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien und Prag gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.

Als geübte
Kleidermacherin
 empfiehlt sich allen geehrten Damen hochachtungsvoll (510) 3-1
Julie Schwitz,
 wohnhaft Salendergasse Nr. 195 alt, 3 neu.
 Fabrication rein wollener
Damen-Kleiderstoffe,
 Kaschmire, schwarz und farbig.
 Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl. Muster franco. Adresse für Oesterreich-Ungarn: (5639) 10-9
N. Steinhard, Prag.

Lohnender Verdienst.
 Solide und strebsame Personen werden für den Verkauf von **badischen Losen** vom Jahre 1845, welche bis 1885 sämmtlich verlost werden müssen, zu vortheilhaften Provisionsbedingungen, eventuell fixem Gehalt, angestellt. Bankvereinigung **Grün & Comp.** in Amsterdam. Offerte sind zu richten an die Filiale der Bankvereinigung **Grün & Com.** in Frankfurt a. M. (539) 2-1

Ein Commis,
 tüchtiger Specerist, als auch in der Gemischtwarenhandlung bewandert, mit guten Referenzen, der deutschen und slovenischen Sprache kundig, sucht Stellung. — Geehrte Anträge sind an Müllers Annoncenbureau in Laibach zu richten. (3872)
 Die
Hauptagentschaft
 der
Assicurazioni generali di Trieste
 in Laibach
 gibt bekannt, dass Herr Gustav Hohn aus ihren Diensten getreten ist und zu ihren Assecuranzgeschäften in keiner Beziehung mehr steht, daher die Herren Assecuranztheilnehmer höflichst ersucht werden, ihre Zahlungen direct an die Kanzlei obiger Hauptagentschaft zu leisten. (509) 3-2
 Laibach am 1. Februar 1882.

Eine
Musik-Kapelle
 von 8 bis 12 Mann für einen Badeort gesucht. — Näheres: **Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer** in Untersteiermark. (341) 4-4
 In Weinegg (Krajek), Post Pösendorf, stehen die Eisenthelle einer
Dreschmaschine mit Göpelwerk
 um 60 fl. ö. W. zu verkaufen. (492) 3-2

Zur
Faschings-Saison
 empfehle ich das Neueste in **Ballkrägen und Dolmans** (sorties de bal), **Chenillen-Capottes** und **Fichus**, **Kopf- und Brust-Bouquets**, auch **ganze Garnituren für Kopf- u. Kleiderputz** in geschmackvollster Ausführung, **Surah** und **Atlas** in allen Farben, **Failleband** und **Faille envers**, **Satinband** in allen Farben und Breiten, **spanische Blondes**, **Point d'Alencon** und **Brettonne-Spitzen**, **spanische Barben**, **Ruches** und **Jabots**. (228) 6-4
 Bestsortirtes Lager von
Damenmiedern,
 in- und ausländischer Fabrication, in bekannt vorzüglicher Façon.
Hugo Fischer,
 Laibach, Preschernplatz.

Unterzeichneter erlaubt sich einem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass er unterm Heutigen den Gasthof der Frau
Agnes Hostnik vulgo Kristof in Stein
 übernommen hat und für gute Küche wie auch Weine bestens Sorge tragen und die billigsten Preise berechnen wird; auch empfiehlt er sich zur Beherbergung von durchreisenden Fremden bestens.
 Hochachtungsvoll
Franz Hrastnik,
 (443) 5-3 Fleischhauer.

Zwei schöne
Wohnungen
 in gesunder Lage mit 3, beziehungsweise 4 Zimmern und Zugehör sind für Georgi zu vermieten. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. (239) 7

Alle Arten
Möbel,
 von den einfachsten bis zu den elegantesten,
ganze Einrichtungen
 von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,
Decorationen jeder Art
 und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (12) 9 Preisen

Fr. Doberlet,
 Tapezierer- u. Möbelgeschäft,
 Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.
 Direct aus Hamburg.
Kaffee

zu wirklichen Engrospreisen aus dem bekannten Versandtgeschäft von
Robt. Kapp-herr, Hamburg,
 in Säckchen à 5 Kilo portofrei und inclusive Verpackung gegen Nachnahme:
 ö. W. fl.
 Mokka, echt arab., hoch aromat. . . 7.15
 Menado, hochfeinst im Geschmack . . 6.50
 Ceylon, Perl-, extrafein 5.80
 Ceylon, blaugrün, edel 5.50
 Ceylon, Plantation, extrafein 5.15
 Java I., goldgelb, hochfein 5.10
 Java II., goldgelb, sehr fein, mild . . 4.50
 Cuba, grün, sehr fein, kräftig 4.90
 Perl-Mokka, fein, ergiebig 4.90
 Yungas, grün, hochfein, kräftig . . . 4.80
 Java, blaugrün, fein, kräftig 4.40
 Santos, ergiebig 4.10
 Domingo, wohlgeschmeckend 3.90
 Rio, kräftig 3.75
 Specielle Preis-Verzeichnisse über Thee, Fischwaren, Conserven etc. auf Wunsch franco und gratis. Ueber die Realität meiner Lieferungen erhalte ich fortwährend die lobendsten Anerkennungen. (232) 4

Wäsche-, Leinen- und Modewaren-Niederlage
 von
J. C. Hamann,
 Laibach, Rathhausplatz Nr. 17.
 Beste Bezugsquelle aller Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche (eigenes Fabrikat), von der einfachsten bis sorgfältig feinsten Ausführung; solides Fabrikat von Leinwand, Tisch-, Kaffee-, Hand- und Taschentüchern, Servietten, Chiffon, Oxford, Perkalin, Barrend; grosses Lager von In- und Ausländer Cravatten, Cachenez, diversen Wirkwaren, Handschuhen, Hosenträgern, Hemdknöpfen etc. etc. Besonders empfehle zur
Faschings-Saison
 Ballhemden, Batist- und Atlascravatten, schwarze und farbige Seiden- und Fil d'Ecosse-Socken, Seiden- und Batist-Taschentücher, Gesundheits-Leibchen (Schweissauger), Halstücher etc., und versichere realste und möglichst billigste Preise. (235) 6-4
 Hochachtungsvoll
C. J. Hamann.
 Stoffmuster und Preiscurants werden auf Verlangen franco zugesandt.

500 Ducaten
 zahle ich dem, der beim Gebrauche von
Kothes Zahnwasser,
 à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothe, emer. Hoflieferant.
 Mödling bei Wien, Villa Kothe.
 In Laibach allein echt zu haben bei Herrn **Jul. v. Trnkoczy**, Apotheker, und in allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen etc. Krains. (439) 52-2

Mieder
 bei
C. J. Hamann,
 Laibach, Rathhausplatz 17.
 Grosses Lager von In- und Ausländer Miedern in allen Weiten, sowohl in weiss wie farbig, von 70 kr. bis 10 fl.
Geradehalter
 für Mädchen und Knaben, in weiss und grau, von 1 fl. 20 kr. bis 4 fl.; besonders empfehlend
Ball-Mieder,
 äusserst geschmackvoll ausgestattet, in weiss, crème, rosa, blau, ponceau und bordeaux.
 Bei besseren Miedern wird für echtes Fischbein garantiert.
 Auch werden Mieder genau nach Angabe angefertigt. (236) 6-4

25 | Trifailer Steinkohle. | 25
Trifailer Steinkohle
 N bester Qualität mit ermässigten Preisen ist fortwährend zu haben in der Bahnhofgasse Nr. 25. Auch ist daselbst schönes, gesundes, trockenes, stets unter dem Fache lagerndes (486) 3-2
Buchenholz
 verschiedener Scheiterlänge, u. zw.: 1 Meter langes 11 fl. 80 kr., 36zölliges 11 fl. 30 kr., 24zölliges ausgesuchte Scheiter ohne Aeste 7 fl. 60 kr. und das 22zöllige gewöhnliche Wasserholz mit 6 fl. 60 kr., zugestellt ins Haus, von einer halben Klafter aufwärts nach Wunsch zu haben.
 Indem ich mich bei meinen p. t. Abnehmern für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst bedanke, bitte ich noch für fernhin um zahlreichen Zuspruch.
Josef Rosmann.
 25 | Bahnhofgasse Nr. 25. | 25

Triester Commercialbank
 Triest.
 Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
 Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.
 Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (6) 52-5

Stutzflügel
 wird verkauft: Alter Markt Nr. 1, III. Stock. Zu besichtigen täglich von 11 bis 12 Uhr. (497) 4-2
 Täglich
frische Krapfen
 bei (83) 6
Föderl, Lingergasse.

Faschingskrapfen
 täglich frisch und fein in
Winters Zuckerbäckerei,
 Preschernplatz. (100) 10

Täglich frische
Faschingskrapfen
 (13) 20-14 bei
Rudolf Kirbisch,
 Conditore, Congressplatz.

Für
Wöchnerinnen.
 Soeben ist meine Frau im Wochenbette, als ich Bittners Coniferen-Sprit zur Reinigung der Zimmerluft angewendet. Herr Schulleiter Salzbauer aus Mauthausen schreibt weiter: So oft mit Ihrem Coniferen-Sprit zerstäubt wird, empfinde meine Frau Vergnügen an dem herrlichen Waldgeruch und an der wunderbaren Eigenschaft, die Athmungsorgane zu beleben. Da von Autoritäten anerkannt ist, dass Bittners Coniferen-Sprit wirklich durch seinen hohen Gehalt an ozonisiertem Sauerstoff die Luft von organischen Ansteckungskeimen reinigt, so ist in jedem Zimmer der Wöchnerin, allen Kranken- und Kinderstuben die Verwendung dieses Sprits anempfohlen. — Allein echt ist Bittners Coniferen-Sprit bei **J. Bittner**, Apotheker in Reichenau, Niederösterreich, zu haben und in Laibach bei
Jul. v. Trnkoczy,
 Apotheker.
 Preis pr. Flasche 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., Patent-Zerstäubungsapparate 1 fl. 80 kr. (4402) 3-3

Unterleibsleiden,
 insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L. Ernst**, Post, Adlorgasse Nr. 24. Das berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (5507) 24

Schmerzlos
 ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufshinderung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
 obwohl frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell
Dr. Hartmann,
 Mitglied der med. Facultät, Ord.-Anhalt nicht mehr Habsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
 Auch Hautausschläge, Stricturen, Ringen bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen
Manneschwäche,
 ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Preislich die beste Behandlung. Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingegeben. (252) 6